

Jahrestag Super-GAU Fukushima:

Umweltverbände: Atomkraft abschalten!

BUND Naturschutz in Bayern und Greenpeace fordern Ende der Atomkraft zum 15.04. Ein Weiterbetrieb ist unnötig und gefährlich.

Bei den Mahnwachen zum Super-GAU in Fukushima am 11.03.2023 fordern Greenpeace und BUND Naturschutz das Beibehalten des Ausstiegsdatums aus der Atomkraft am 15.04. Der Weiterbetrieb ist mit einem hohen Risiko verbunden und trägt nicht wesentlich dazu bei, der Energiekrise entgegenzuwirken. Isar 2 und die beiden anderen AKW sind seit 13 Jahren nicht mehr umfänglich sicherheitstechnisch überprüft worden.

Der BN-Vorsitzende **Richard Mergner** erklärt: "Die deutschen Atommeiler sind alle in die Jahre gekommen und haben sich seit 2009 keiner periodischen Sicherheitsüberprüfung unterzogen. Daher muss der Atomausstieg am 15.04. stehen – alles andere ist unverantwortlich. Das muss uns die Katastrophe in Fukushima lehren."

Stefan Krug, Leiter Greenpeace Landesbüro Bayern, ergänzt: „Der Weiterbetrieb der Atomkraftwerke ist für eine sichere Energieversorgung überhaupt nicht nötig und die Forderung der CSU und FW soll nur von ihrem energiepolitischen Versagen ablenken. Wir fordern: weg mit 10H und endlich ein klares Bekenntnis zu Windkraft und einem 100% erneuerbarem Bayern!“

Johannes Enzler von der BUND Naturschutz Kreisgruppe Augsburg betont „Wir vor Ort sind bereit, unseren Teil für die Energiewende zu leisten. Verantwortungsvoll geplante Erneuerbare Energieanlagen in Bürger*innenhand schaffen Wertschöpfung und finanzielle Vorteile vor Ort! Jetzt muss auch die Politik endlich mit den Ablenkungen aufhören und die dezentrale Energiewende ernstnehmen! Was aber im Verlängerungsgetöse der Staatsregierung auch völlig untergeht, ist die Notwendigkeit auch Energie einzusparen. Wir erwarten endlich ein stringentes Konzept, wie Kommunen beim Energiesparen unterstützt werden. Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde müssen wir auch nicht erzeugen!“

Auch in Augsburg wird es eine Mahnwache geben. Die Kreisgruppe Augsburg veranstaltet zusammen mit der Ortsgruppe Stadtbergen eine Gedenkveranstaltung. Diese findet am **11. März um 10 Uhr am Fukushima-**

Kreisgruppe Augsburg

Heilig-Kreuz-Str. 6

86152 Augsburg

Tel. 0821 37695

1. Vorsitzender

Johannes Enzler

E-Mail:

fischer.bn.augsburg@gmail.com

www.bund-naturschutz.de

Denkmal in Stadtbergen (Ecke Leitershofer/Panzerstr. Bei Feuerwehr Stadtbergen) statt.

Für Rückfragen:

Verena Fischer, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle
BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Augsburg
Tel. 0821 37695
E-Mail: fischer.bn.augsburg@gmail.com

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 265.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Kreisgruppe Augsburg

Heilig-Kreuz-Str. 6
86152 Augsburg
Tel. 0821 37695

1. Vorsitzender
Johannes Enzler

E-Mail:
fischer.bn.augsburg@gmail.com
www.bund-naturschutz.de